



Schulen in Breslau

Breslauer Schüler erinnern sich



Zusammenstellung von
Egon Höcker, Februar 2008

Herausgeber: Selbstverlag Egon Höcker

1. Auflage 2008

Redaktionsschluss: 07. April 2008

Umschlag: Breslauer Wappen an der ehemaligen Felix-Dahn-Schule
(Städt. Mittelschule für Jungen), Michaelistraße 78-80 (Am
Waschteich), Fotograf Egon Höcker, 2006

Orthographisch-redaktionelle Textüberarbeitung
Martin Wiesner, Dolmetscher

Die Schrift ist einschließlich aller ihrer Teile urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeder Art oder Einspeicherungen in elektronische Systeme sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Einleitung

Während meiner Reisen nach Breslau fallen mir vor allem in den Wohngebieten die roten Schulbauten auf. Während der Festungszeit wurden über 60% von Breslau zerstört, die Stadtteile im Westen und Süden der Stadt fast zu 95%. Die meisten Schulbauten blieben bis auf wenige Ausnahmen erhalten. Von den Kriegsschäden sieht man heute kaum noch etwas.

Professor Dr. Habel schreibt 1925 in einem Aufsatz über die Breslauer Schulbauten folgendes:

Im Jahre 1896 sagte ein Stadtverordneter unter dem Beifall der Versammlung: „Man solle so bauen, daß unsere Nachkommen sagen können: Unsere Vorfahren haben gut gebaut“. Nach diesem Grundsatz wurden die Bauart, das Material und die Einrichtung gewählt. Breslau hatte im Jahre 1910 infolge der Eingemeindungen eine halbe Million an Einwohnern überschritten (512.105 Einwohner). Neue Schulen, in erster Linie Volksschulen, mußten errichtet werden, um damit auch dem Zustand ein Ende zu setzen, den Bender noch bei seinem Amtsantritt vorgefunden hatte, daß rund 150 Klassen in Mietsräumen untergebracht waren, die der Stadt jährlich eine erhebliche Ausgabe machten. Man kann sagen, die Städte wetteiferten damals bezüglich der Schulbauten. Die großen Geldsummen sind in Breslau gut angewendet worden. Fest stehen die neuen Schulgebäude da im Schmuck ihrer bunten Glanzziegel und weißen Putzflächen, Bildhauer und Steinmetzen schufen reiche Fassaden, Türen und Tore tragen schmiedeeiserne Verzierungen, turmartige Eckbauten mit weithin sichtbaren Uhren fesseln von fernher die Blicke. Im Innern walten der Maler und der Gärtner wohlthuend für das Auge. Licht und Luft durchfluten die gut ausgestatteten Räume. Da kommen zu den üblichen Schulzimmern noch das Brausebad mit dem Aus- und Ankleideraum, die Küche für Haushaltungsschule, die Turnhalle und das Wohnhaus für den Leiter. Die größte mustergültige Anlage sind die Gebäude der Pestalozzischule am Waschteich, die 1904 vollendet wurde."

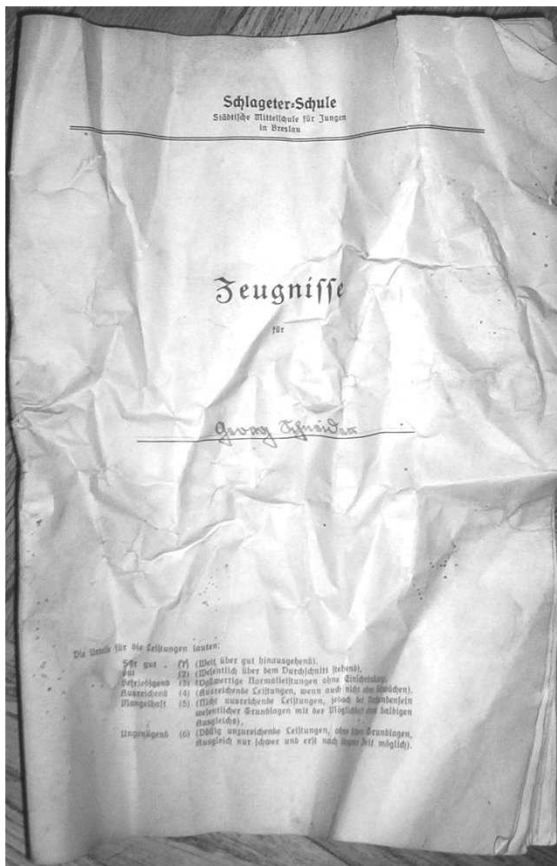
Diese Schulbauperiode ist mit drei bekannten Namen eng verbunden: mit dem Oberbürgermeister Dr. Georg Bender (1891-1912), mit dem Stadtschulrat Dr. Pfundtner (-1910) und mit dem Stadtbaurat, dem künstlerischen Plüddemann (-1908).

Bei meinem Schulbesuch 2005 sagte mir eine polnische Lehrerin voller Stolz: „Das ist eine Schule von Plüddemann.“ Es ist also kein Wunder, wenn die heutigen Schüler die Fragen stellen: Wann und von wem wurde meine Schule gebaut? Wie sah der Unterricht vor 1945 aus? Wessen Geist herrschte an den Breslauer Schulen?

Die Victoria-Schule feierte im letzten Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Vier ehemalige Breslauerinnen folgten dem Aufruf, als Zeitzeugen aufzutreten. Karla Postrach-Rast schrieb ihre Erinnerungen auf, die in einer Schulchronik der Schule im letzten Jahr veröffentlicht wurden. Sie nahm auch an den Feierlichkeiten teil.

Das ist kein Einzelfall. Die Schüler vom „Liceum Ogólnokształcące Nr VII¹“, die heute in der ehemaligen Schlageter-Schule unterrichtet werden, fanden bei Renovierungen die Schriftzüge von den verschiedenen Schulen, die in den Schulgebäuden in der Yorckstraße 57-59 untergebracht waren. Hier gab es die 46., 101. und 102. Volksschule sowie die städtische Schlageter- Mittelschule.

¹ Internetadresse: <http://www.lo7.wroc.pl/nowa-strona/index.php>



Im letzten Jahr 2006 entdeckten die Schüler alte Zeugnishefte, die bis 1944 geführt sind. Alle begeisterte dieser Fund. Wie ein kleiner Schatz fotografierte man die Zeugnisse und veröffentlichte diese auf der Schulhomepage². Auf ca. 50 Fotos kann man heute lesen, für welche Schüler diese Zeugnisse ausgestellt wurden, in welchen Fächern sie unterrichtet wurden und welche Noten sie erhielten. Auch hier stellt sich sofort die Frage, ob die damaligen Schüler noch leben. Mit hoher Wahrscheinlichkeit! Es wäre doch schön, wenn die Schüler von heute die Schüler von gestern kennenlernen würden.

Leider war nicht immer die Zeit so, dass junge Menschen für die deutsche Vergangenheit Interesse zeigten. „Polnische Schriftenstürmerei“ sorgte dafür, dass an allen Schulen die deutschen Schriftzüge herausgemeißelt oder beseitigt wurden. Die Schulnamen an den Haupteingängen von der Pestalozzi- und Elisabeth-Schule kann man nicht mehr erkennen. Auch der Spruch an der Baugewerke-Schule am Waschteich „Ohne Fleiß, kein Preis“ lässt

sich nur noch erahnen. Zum Glück sind diese Zeiten vorbei!!!

In der letzten Woche las ich einen Artikel, der davon berichtete, dass es eine gemeinsame Kommission gibt, um ein polnisch-deutsches Lehrbuch, ähnlich dem Beispiel zwischen Frankreich und Deutschland, herauszubringen. Das sind doch gute Zeichen.

Beim Zusammentragen des vorliegenden Materials stellte ich fest, dass wir heute offener mit der Vergangenheit zwischen 1933-1945 umgehen als noch vor 15 Jahren. Das ist gut! Wer die Schülererinnerung liest, erhält ein Bild von der Schulzeit vor 1945. Ich möchte mich bei den Breslauern bedanken, denn damit wurde bei mir eine Lücke geschlossen. Nun kann ich mir vorstellen, wie die Schulzeit meines Vaters, der (wahrscheinlich) in die Felix-Dahn-Schule ging, abgelaufen ist.

Letzter Einschuljahrgang in Breslau waren die Geburtsjahrgänge 1937/38. Der letzte Schultag in Breslau fand am 20. Januar 1945³ statt. Es gab danach keine Zeugnisse bzw. Einschulungen für deutsche Kinder mehr. Nach der Festungszeit bis zur Vertreibung aus der Stadt führten heimlich vereinzelt deutsche Pfarrer Religionsstunden durch. Jeglicher Deutschunterricht war strengstens verboten. Für die Breslauer Schüler begann der Unterricht erst wieder in Schulen an den neuen Wohnorten in den verschiedenen Besatzungszonen.

Wie sah das Leben an den Breslauer Schulen aus? Geschichte setzt sich aus dem Erlebten der einzelnen zusammen.

Alle Schüler schulte man nach den Osterferien ein. Es herrschte Schulpflicht. Von der 1. bis zur 4. Klasse besuchte man die Unterstufe der Volksschule. Danach bestand je nach Begabung die Möglichkeit, die Schule zu wechseln. Für die Aufnahme in einer

² Internetlink: <http://pn.io7.wroc.pl/abs/thumbnails.php?album=89>

³ Unterschiedliche Aussagen. In manchen Erinnerungen liest man auch den 19. Januar 1945.

Mittel-, Aufbau- oder Oberschule mussten die Schüler eine Prüfung bestehen. Auch die Eltern hatten Einfluss auf den weiteren Schulweg. Dieser konnte in Breslau bis Januar 1945 ab der 5. Klasse an einer Volksschuloberstufe, Mittelschule, Hauptschule, Aufbauschule, städtischen und staatlichen Oberschule oder Gymnasium/Lyzeum fortgeführt werden (siehe Breslauer Schulsystem bis 20. Januar 1945).

Den Lehrern war es scheinbar erlaubt, die Schüler streng zu bestrafen. In den Erinnerungen sind unterschiedliche Praktiken beschrieben: In-die-Ecke-stellen, Blaue Briefe, Auf-Fingerspitzen-schlagen, Strafarbeit, sportliche Ertüchtigungen usw. Wenn ein Schüler eine Uniform trug, durften die Lehrer nicht schlagen.

Unterrichtet wurde von Montag bis Sonnabend. Die Lehrer gaben den Schülern viele Hausgaben auf. An zwei Tagen in der Woche fand organisierte Freizeit statt. Ferien gab es zu Ostern, Pfingsten, im Sommer, Herbst und zu Weihnachten. Das Schuljahr wurde mit einem Appell angefangen und beendet. Der Rektor hielt eine Rede, es wurde das Deutschland- bzw. das Horst-Wessel-Lied gesungen.

Am Gymnasium und Lyzeum bezahlten die Eltern 20 Reichsmark pro Monat Schulgeld. Die Schulbücher kauften die Eltern. Es gab jedoch auch die Weiternutzung von Lehrbüchern. Die Inhalte der Lehrbücher orientierten sich an den Anforderungen des Großdeutschen Reiches.

Eine Schulordnung regelte das Verhalten für Schüler und Erziehungsberechtigte (siehe Schulordnung von 1938). Die Schüler erhielten nicht nur für die Fächer Noten, sondern auch Kopfnoten.

Die Volksschüler lernten noch die Sütterlinschrift, die Anfang der 1940er Jahre nicht mehr unterrichtet wurde. Mit deutschen Namen bezeichnete man den Fachunterricht.

Ab 1942 funktionierte man einige Schulen in Lazarett um. Die Klassen verlegte man in andere Schulen. Hier kam es dann zum Schichtunterricht.

Die älteren Schüler bildete man seit 1944 als Flakhelfer aus. Viele Schüler waren 1944 in den Landverschickungsheimen untergebracht.

Der Schulalltag hatte nicht nur ernste Seiten. Einige Breslauer Schüler berichten von Schulstreichen oder Episoden, die einen heute zum Schmunzeln bringen. Diese Seite des Lebens gehört zu den Schulerinnerungen. Es sind aus meiner Sicht harmlose Streiche, wenn man heute einige bekannte Vorfälle in den Schulen dazu vergleicht.

Eins ist jedoch sicher, dass die Breslauer Schüler eine solide Ausbildung erhielten und dadurch ihr Leben bis heute meistern konnten.

In Schlesien legte man schon immer viel Wert auf Bildung. Die Geschichte der Schulen reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Schlesien hat viele Geister hervorgebracht. Es ist auch das geographische Gebiet, aus dem die meisten Nobelpreisträger kommen. Die deutsche Literatur wurde durch schlesische Dichter wie Gryphius, Eichendorff und Hauptmann in den verschiedenen Epochen beeinflusst.

1945 endet die deutsche Schulgeschichte in Breslau. Aber der Geist für eine umfassende Bildung der Menschen lebt in dieser Stadt „munter“ weiter.

Heute existieren in Wrocław 102 Grundschulen, ca. 170 Gesamtschulen, 17 Fachschulen und ca. 50 Gymnasien (siehe Schulsystem heute).

Die Stadt war, ist und wird eine Stadt der Bildung sein. Das breite Angebot für ein Studium lockt auch immer mehr deutsche Schüler, Studenten und Praktikanten nach Breslau. Es ist ein schönes und lebendiges Bild, wenn die Studenten die Uni verlassen und sich in Richtung Ring begeben.

Egon Höcker, Februar 2008

Schulsystem in Breslau bis 20. Januar 1945

Breslau besaß ca. 80.000 Schüler, die an verschiedenen Schulen unterrichtet wurden. (siehe Statistik 1935).

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.					
				1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	(9.)		
Volksschule (Unterstufe Kl. 1 bis 4)*				Volksschuloberstufe (KI 5 bis 8)										
				Mittelschule (Kl. 5 bis 10)										
				Hauptschule (1942 bis 1945)										
				Aufbauschule						Wechsel zur Oberschule				
				Gymnasium / Lyzeum / Oberschule (Klasse 1 bis 8)										

Volksschule	Alle Kinder besuchten von der 1. bis 4. Klasse die Volksschule Für die Kinder wurde kein Schulgeld bezahlt. ⁴
Mittelschulen	Begabte Schüler aus der Volksschule, deren Eltern in der Lage waren, Schulgeld zu zahlen (?), konnten nach bestandener Aufnahmeprüfung in die Mittelschule gehen. Mit einem erfolgreichen Abschluss (Mittlere Reife) konnten die Schüler eine kaufmännische Ausbildung beginnen.
Hauptschule	Dieser Schultyp wurde z.T. 1942 eingeführt Hier sollten besonders begabte Schüler von der Volksschule gefördert werden, um sich auf einen handwerklichen Beruf vorbereiten zu können. Es gab in den 1920er und z.T. noch in den 1930er Jahren Aufbauklassen für begabte Volksschüler. Die Eltern brauchten für ihre Kinder kein Schulgeld zu bezahlen.
Gymnasium / Lyzeum / Oberschulen⁵	Eintritt nach bestandener Aufnahmeprüfung. Über diesen Schulweg bereiteten sich die Schüler in Oberschule und in (altsprachlichem) Gymnasium und die Schülerinnen in seltenen Fällen im Oberlyzeum auf ein Studium vor. ⁶
Aufbauschule⁷	Talentierte Schüler besonders aus Arbeiterfamilien erhielten die Möglichkeit, in eine Aufbauschule zu gehen. Das Schulgeld entfiel für die Eltern. Die Aufbauschule ging bis zu Klasse 10. Aus jeder Klasse konnten die besten (zwei) Schüler in die Oberschule oder zum Gymnasium wechseln.

⁴ Ergänzung von Dr. H. Sauer:

"1920 sollte die Einheitsschule als Schule für alle Kinder eingeführt werden. Der Versuch hatte nur partiell Erfolg mit der Einführung der Grundschule, der ersten vier Schuljahre der Volksschule als verbindliche Schule für alle. Davor gab es für die potentiellen Gymnasiasten etc. sog. Vorschulen: die Klassen Nona, Oktava und Septima."

⁵ Die meisten Gymnasien wurden 1938 in sogenannte Oberschulen umbenannt.

⁶ Ergänzung von Dr. H. Sauer (Dortmund):

„Der Name Gymnasium bezog sich in den 1930er Jahren und z.T. danach auf die altsprachlichen sog. höheren Schulen. Für die anderen wurde in der NS-Zeit allgemein der Begriff Oberschule eingeführt, und zwar auch für Mädchenschulen; der Name Lyzeum wurde nur noch selten benutzt. Meine Schwester ging in die Augustaschule, Oberschule für Mädchen. Meine Frau ging bis 1940 (Abitur) in ein Oberlyzeum in Insterburg/Ostpommern. Ich ging ab 1940 in eine Oberschule für Jungen. Die Klassen wurden von 1 bis 8 gezählt. In Gymnasien gab es z.T. noch die traditionellen Bezeichnungen: Sexta, Quinta, Quarta, Untertertia, Obertertia, Untersekunda, Obersekunda, Unterprima, Oberprima (=13. oder 9. Klasse). Die Oberprima oder die 9., heute 13. Klasse wurde Ende der 1930er Jahre gestrichen und in Westdeutschland etwa 1952 wieder eingeführt; ab 1945 wurden die Klassen von 1 bis 13 durchgezählt. Ich habe 1951 nach der 12. Klasse Abitur gemacht. Damals gab es auch noch Schulgeld in den Oberschulen. Schulgeld wurde unter besonderen Bedingungen (Leistungen und Elterneinkommen) gestrichen, auch bei Geschwistern.“

⁷ Manfred-v.-Richthofen-Schule, Städt. Oberschule für Jungen (in Aufbauform) (nach „Breslauer Adreßbuch“ 1941), Wildestr. 1-3

Schule in Breslau / Wrocław heute

Schulsystem in Breslau / Wrocław 2008¹⁴

0	1.	2.	3.	4.	5..	6.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
Null-Klasse	Grundschule						Gimnazjum (Gesamtschule)			Liceum ogólnokształcące (Gymnasium)		
										Liceum profilowane		
										Technikum (Fachgymnasium)		
										Zasadnicza Szkoła Zawodowa (Fachschule)		

Null – Klasse	Die 6-jährigen Kinder besuchen aber eine Null-Klasse, die entweder in dem Kindergarten oder in der Grundschule existiert. Diese Klassen bereiten die Kinder auf die Schule vor.
Grundschule	Die Grundschule dauert in Polen 6 Jahre. Insgesamt beträgt die Schulpflicht 10 Jahre (Null-Klasse, Grundschule und Gesamtschule)
Gimnazjum (Gesamtschule)	Die weitere Ausbildung findet in dreijährigen Gesamtschulen statt. Dieser Schultyp heißt bei uns Gimnazjum. Nach dem Abschluss dieser Schule gibt es zwei schriftliche Prüfungen. Die Prüfungsergebnisse + Durchschnittsnote auf dem Zeugnis entscheiden, in welchem Schultyp der Schüler weiter lernen wird.
Liceum ogólnokształcące (Gymnasium)	Schulen nehmen die Schüler nur mit einer bestimmten Punktezahl auf. Insgesamt kann ein Schüler 100 Punkte erreichen. Die Aufnahmegrenze hängt von der jeweiligen Schule ab.
Liceum profilowane (Berufsausbildung mit Abitur)	Vor ein paar Jahren hat man solche Schulen eingeführt. Die Schüler sollten allgemeinbildende Ausbildung (Abitur) plus Berufsausbildung bekommen. Die Schulen sollten die Fachschulen ersetzen. Es war aber ein großer Fehler, denn es gibt dort keine praktische Ausbildung, diese Schultypen besuchen sehr schwache und vor allem faule Schüler, die keinen anderen Platz bekommen konnten. Etwa 25% der Schüler besteht hier das Abitur. Dank dieser Entscheidung unserer Regierung haben wir keine Facharbeiter mehr. Man will wieder ganz normale Fachschulen eröffnen. Das Problem ist nur, dass die gut ausgestatteten Werkstätten nicht mehr existieren. Die Maschinen hat man entweder verkauft oder verschrottet.
Fachgymnasium	Diese Schule bereitet den Schüler auf den Beruf vor; es gibt auch

¹⁴ Material von Bożena Roskiewicz, Breslau / Wrocław

	normale allgemeinbildende Fächer wie in einem Gymnasium. Ein Fachgymnasium hat ein höheres Niveau als ein liceum profilowane und mehr praktischen Unterricht. Nach dieser Schule kann man z.B. Mechaniker, Mechatroniker, Buchhalter werden.
Fachschulen	In diesen Schulen werden Facharbeiter (in solchen Berufen wie z.B. Koch, Friseur, Schweißer, Tischler, Bauarbeiter) ausgebildet.

Statistik¹⁵

Staatliche Einrichtungen	Anzahl	Kinder/ Schüler/ Studenten
Kindergärten	116	4558
Grundschulen	102	30719
Gimnazjum (Gesamtschulen)	73	19458
Weitere Schulen nach dem Abschluss einer Gesamtschule	95	26810
Fachschulen	17	2981
Lyzeen (Gymnasien)	44	15184
Fachgymnasien	4	198
Schulen, die nach dem Abitur weiterbilden (man erlernt hier einen Beruf)	169	13035
Hochschulen	22	141388
Erwachsenenschulen	62	6934

Private Schuleinrichtungen	Anzahl
Grundschulen	16
Gesamtschulen	14
Gymnasien	20

Schülerzahlen

In den Lyzeen beträgt die durchschnittliche Schülerzahl 33-34 Personen. In den Grundschulen ist es weniger. Die Privatschulen haben kleine Klassen mit etwa 8 Schülern.

In einem Schulgebäude existieren oft mehrere Schulen. Es gibt ein „liceum ogólnokształcące“, „liceum profilowane“, „technikum“ und eine Fachschule. Die Schule spezialisiert sich in einem bestimmten Bereich. Als Beispiel gebe ich die Schule an, die „Lotnicze Zakłady Naukowe“ heißt.¹⁶

¹⁵ Statistik vom Dezember 2006

¹⁶ Die Homepage zum Thema: www.lzn.pl



BRESLAU

STATISTISCHES

TASCHENBUCH

1 9 3 5

HERAUSGEGEBENVOM
STATISTISCHEN AMT
DER STADT BRESLAU

8. Schul- und Bildungswesen

Schülerzahl der allgemeinbildenden Unterrichtsanstalten

Schuljahr 1933/34	Anzahl	In v. H. sämtlicher Schüler	v. T. der männl., weibl. u. sämtl. Einwohner
Schüler	41 059	51.7	44.7
Schülerinnen ...	38 344	48.3	12.3
insgesamt	79 403	100.0	27.0

Allgemeinbildende Unterrichtsanstalten

Art der Lehranstalten	Schuljahre					
	An- stalten	Klas- sen	Lehr- kräfte	Schüler und Schülerinnen		
	1933/34			1933/34	1932/33	Zu- oder Abnahme i. v. H.
Städt. und Staatliche höhere Lehranstalt.	16	243	357	7 098	7 684	— 7.6
Städt. Mittelschulen .	13	143	204	5 585	5 703	— 2.1
Städt. Volksschulen..	128	1324	1172	59 590	57 763	+ 3.2
Hilfsschulen u. Schul. f. körperlich Behind.	13	69	89	1 478	1 519	— 2.7
Privat-Lehranstalten	30	267	307	5 652	6 288	— 10.1
Unterrichtsanst. zus.	200	2046	2129	79 403	78 957	+ 0.6

Städt. und staatl. höhere Lehranstalten

Art der Lehranstalten	Schuljahre					
	An- stalten	Klas- sen	Lehr- kräfte	Schüler und Schülerinnen		
	1933/34			1933/34	1932/33	Zu- oder Abnahme i. v. H.
Städtische Anstalten						
Gymn. u. Realgymn.	5	79	110	2 292	2 438	— 6.0
Oberrealschulen....	4	63	96	1 876	2 046	— 8.3
Aufbauschule ¹⁾	1	6	9	175	190	— 7.9
Oberlyzeen und Studienanstalten..	2	34	52	919	1 066	— 13.8
Staatliche Anstalten						
Gymnas. u. Realprog.	3	47	71	1 491	1 472	+ 1.3
Lyz. u. Studienanstalt.	1	14	19	345	472	— 26.9
Höher. Lehranst. zus.	16	243	357	7 098	7 684	— 7.6

¹⁾ Oberrealschule in Aufbauform.

Städtische Mittelschulen						
Art der städtischen Mittelschulen	Anstalten	Klassen	Lehrkräfte	Schüler und Schülerinnen		Zu- od. Abnahme i. v. H.
	Stand vom Oktober			1934	1933	
	1934					
Knaben-Mittelsch. ...	5	64	84	2 552	2 625	— 2.8
Mädchen-Mittelsch. ...	7	72	113	2 751	2 862	— 3.9
Knaben- u. Mädchen-Mittelschulen	1	6	7	136	138	— 1.4
Städt. Mittelschul. zus.	13	142	204	5 439	5 625	— 3.3
<p>Das Schulgeld ist seit dem 1. 4. 1931 unverändert. Die z. Zt. geltenden Sätze sind im Taschenbuch 1934, S. 31 und im Statist. Jahrbuch, S. 89 zusammengestellt. Sie schwanken für einheimische Schüler bei höheren Schulen zwischen 20 <i>RM</i> (1. Kind) und 10 <i>RM</i> (3. Kind), bei den Mittelschulen ebenso zwischen 10 und 5 <i>RM</i>. Für auswärtige Schüler beträgt das Schulgeld entsprechend 25 bis 12.50 <i>RM</i> bzw. 12.50 bis 6.25 <i>RM</i>. Vierte und weitere Kinder sind frei.</p>						
Mittlere jährliche Kosten je Schüler						
Art der Schulen	1933 (ab 1. 4.)		1934 (ab 1. 4.)			
	Schulgeld für d. 1. Kind (Einheimische)	Zuschuß der Stadt je Schüler	Schulgeld für d. 1. Kind (Einheimische)	Zuschuß der Stadt je Schüler		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>		
Volksschulen	—	67.01	—	68.05		
Mittelschulen	120.—	129.30	120.—	131.32		
Höhere Schulen .	240.—	350.45	240.—	355.52		
Schulärztl. Untersuchung d. Lernanfänger 1933/34						
	Gesundheitszustand auf je 100 ¹⁾					
	Knaben			Mädchen		
	gut	mittel	schlecht	gut	mittel	schlecht
Aussehen	52.3	44.2	3.5	52.0	44.8	3.2
Ernährungszustand	35.3	52.3	12.4	44.1	47.7	8.2
Hautspannung	40.3	55.1	4.6	45.7	50.5	3.8
Muskulatur ...	41.4	51.6	7.0	44.6	49.3	6.1
1) Untersuchte Knaben 3589, Mädchen 3246.						

Städtische Volksschulen						
Art der städtischen Volksschulen	Anstalten	Klassen	Lehrkräfte	Schüler und Schülerinnen		
	Stand vom Oktober				Zu- oder Abnahme i. v. H.	
	1934		1934	1933		
Evang. für Knaben ..	25	304	} 785	14 086	14 965	— 5.9
„ „ Mädchen.	26	294		13 195	13 738	— 4.0
„ „ gemischte....	27	272		12 342	11 955	+ 3.2
Kath. für Knaben	13	121	} 367	5 212	5 493	— 5.1
„ „ Mädchen...	12	118		4 885	5 293	— 7.7
„ „ gemischte	20	156		6 564	6 586	— 0.3
Sammelschulen gem..	2	1) 16	13	683	1 560	— 56.2
Städt. Volksschul. zus	125	1 281	1 165	56 967	59 590	— 4.4
davon im Stadterweiterungsgebiet.....	29	179	129	7 958	7 457	+ 6.7
Altén Stadtgebiet....	96	1 102	1 036	49 009	52 133	— 6.0
darunter Gehobene Klassen...	4	14	2)	467	403	+ 15.9
Hilfsschulen und Schulen für körperlich Behinderte						
Art der Schulen	Schuljahre					
	Anstalten	Klassen	Lehrkräfte	Schüler und Schülerinnen		
	1933/34			1933/34	1932/33	Zu- oder Abnahme i. v. H.
Städtische Hilfsschulen	10	42	50	1 169	1 110	+ 5.3
Schwerhörigenschule	1	4	5	58	64	— 9.4
Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt..	1	9	15	105	103	+ 1.9
Taubstumm-Unterrichtsanstalt..	1	14	19	146	149	— 2.0
Vereinsschule Krüppelschule (Jaschke).....	1	3	3	54	55	— 1.8
Krüppelh.d.Barmherz. Brüder in Breslau-Lilienthal Volkssch.	1	2	1	29	38	— 23.7
Summe...	15	74	93	1 561	1 519	2.8
1) Davon 3 Klassen der Schule 36 angegliedert; 2) bei den Hauptanstalten gezählt.						

Private Lehranstalten						
Art der Lehranstalten	Schuljahre					
	Anstalten	Klassen	Lehrkräfte	Schüler und Schülerinnen		
	1933/34			1933/34	1932/33	Zu- od. Abn. in v. H.
Höh. Schulen f. Mädch. ¹⁾	7	87	138	2297	2419	- 5.0
Sonst. höhere Schulen	5	32	30	520	459	+ 13.2
Kuratorialschulen ²⁾ ..	2	13	31	309	367	- 15.8
Vorbereitungsanstalt.	3	22	11	244	405	- 39.8
Mittelschulen	4	28	43	716	679	+ 5.4
Volksschulen	2	11	14	394	723	- 45.5
Anstalten zusammen	23	193	267	4480	5052	- 11.3
Private Grundschulen						
Selbst. Grundschulen	4	13	11	171	285	- 40.0
Selbst. an Hauptanst.	³⁾	4	4	104	53	+ 96.2
Grundschulen von Hauptanstalten	³⁾	52	³⁾	814	898	- 9.4
Grundschulen zus.	4	69	15	1089	1236	- 11.9
Priv. Lehranst. insges.	27	262	282	5569	6288	- 11.4
Die Schüler u. Schülerinnen nach Lehranstalten						
Allgemeinbildende Unterrichtsanstalten	Von 1000 Schülern bzw. Schülerinn. besuchen die nebenstehenden Schulen in den Schulj.					
	1932/33 1933/34		1932/33 1933/34		1932/33 1933/34	
	Schüler		Schülerinnen		insgesamt	
Städt. höhere Schulen	114.0	104.8	29.1	25.0	72.7	66.3
Staatl. " "	36.3	36.2	12.3	9.0	24.6	23.1
Städt. Mittelschulen ..	67.0	65.0	77.8	76.1	72.2	70.3
" Volksschulen ..	723.4	741.5	740.2	760.1	731.6	750.5
" Hilfsschulen ...	15.6	16.2	12.4	13.1	14.1	14.7
zusammen	956.3	963.8	871.8	883.3	915.2	924.9
Schulen für körperlich Behind.: städtische .	0.8	0.7	0.8	0.8	0.8	0.7
sonstige ..	5.0	4.7	3.7	3.7	4.4	4.2
zusammen	5.8	5.4	4.5	4.5	5.2	4.9
Private höhere Unterrichtsanstalten	9.8	12.0	74.2	68.7	41.1	39.4
Priv. Vorbereit.- Anst.	8.7	5.2	1.4	0.8	5.1	3.1
" Mittelschulen ...	0.2	—	17.4	18.7	8.6	9.0
" Volksschulen ...	9.5	5.1	8.8	4.8	9.2	5.0
" Grundschulen ..	9.7	8.5	21.9	19.2	15.6	13.7
zusammen	37.9	30.8	123.7	112.2	79.6	70.2
Schüler bzw. Schülerinnen insges.	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0	1000.0
¹⁾ Realgymn. Studienanstalten, Oberlyzeen und Lyzeen, Deutsche Oberschule, Höhere Mädchen-, Frauen- Ober- und Frauenschule; ²⁾ Pavel am 1. April 1934 aufgelöst; ³⁾ bei d. Hauptanstalten gezählt.						

Berufs- und Fachschulen								
Art der Schulen	Schüler vor Schluß des Schuljahres ¹⁾							
	1932/33		1933/34					
	m.	w.	m.	w.				
Städtische Schulen								
Berufsschulen für Knaben								
Gewerbliche	6351	39	6849	26				
Kaufmännische	1108	—	1073	—				
Berufsschulen für Mädchen								
Gewerbliche	—	1967	—	2003				
Kaufmännische	—	1247	—	1053				
Frauenberufsschule mit Seminaren...	—	335	—	457				
Soziale Frauenschule mit Seminaren...	3	252	3	235				
Höhere Handelsschule.....	67	167	69	147				
Handelsschule	122	132	88	96				
Handwerker- und Kunstgewerbeschule	153	83	63	28				
Sonstige Schulen								
Werksschule von Linke-Hofmann	124	—	162	—				
Drogisten-Fachschule	46	6	59	8				
Krüppelschule d. Barmherzigen Brüder in Breslau-Lilienthal	18	—	29	—				
Private Anstalt. f. Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen	—	212	—	178				
Höhere technische Staatslehranstalten								
Staatslehranstalten für		Zahl der Schüler (ohne Abendschule)						
		S. 1932	S. 1933	W.-H. 1933/34				
Hoch-, Tiefbau- und Vermessungswesen		274	212	295				
Maschinenwesen und Elektrotechnik ...		165	173	162				
Verwaltungsakademie Breslau								
Berichts- zeit	Zahl der Dozenten				Zahl der			
	Hoch- schul- pro- fessoren	Beamte des höheren Dienstes	Sonstige Per- sonen	Ins- ge- sammt	ordentlichen Hörer		Gasthörer	
					männl.	weibl.	männl.	weibl.
SS. 1933	4	—	—	4	53	6	8	2
WS. 1933/34	10	12	1	23	42	4	11	2
SS. 1934	5	1	—	6	38	4	8	—
Zahl der Vorlesungsstunden								
	Sozial- u. Wirt- schafts- wissen- schaften	Rechts- wissen- schaften	Fach- wissen- schaften	Ins- ge- sammt	Von den fachwissenschaftlich. Vorlesungen waren für			
					Post- und Telegraphen- beamte	Sozial- beamte	Eisen- bahn- beamte	
SS. 1933	22	36	—	58	—	—	—	
WS. 1933/34	32	54	18	104	16	16	14	
SS. 1934	18	30	6	54	—	—	—	
¹⁾ Ohne die nur an wahlfreien Kursen Teilnehmenden.								

Studierende der Schlesischen Friedrich-Wilhelm-Universität

Sommerhalbjahr 1934	Zahl der immatrikul. Studierenden			
Studienfächer	insgesamt		darunter	
	Zahl	darunter weiblich	Schlesier	Ausländ.
Evangelische Theologie..	390	17	330	13
Katholische Theologie ...	457	—	370	11
Rechtswissenschaft.....	800	35	698	9
Staatswissenschaft.....	152	22	129	5
Medizin.....	1 033	225	900	36
Zahnheilkunde.....	248	55	199	4
Philologie und Geschichte	651	240	567	12
Mathematik und Naturwissenschaften ...	278	81	245	5
Chemie.....	41	3	33	1
Pharmazie.....	122	28	110	1
Landwirtschaft.....	67	1	52	5
Sonstige Studienfächer...	42	8	40	—
Studierende insgesamt im				
Sommerhalbjahr 1934 ¹⁾	4 281	715	3 673	102
Winterhalbjahr 1933/34	4 698	870	4 108	117
Sommerhalbjahr 1933	4 875	964	4 224	144
Winterhalbjahr 1932/33	5 261	1 080	4 520	171
Sommerhalbjahr 1932	5 325	1 061	4 574	159
Winterhalbjahr 1931/32	5 493	1 123	4 619	189

Studierende der Technischen Hochschule

Sommerhalbjahr 1934	Zahl der immatrikul. Studierenden			
Studienfächer	insgesamt		darunter	
	Zahl	darunter weiblich	Schlesier	Ausländ.
Maschineningenieurwes. .	153	1	137	2
Elektrotechnik	115	—	94	—
Chemie.....	62	4	48	4
Hüttenkunde.....	29	—	22	—
Bergbau	36	—	27	—
Allgem. Wissenschaft..	44	1	34	2
Bauingenieurwesen ...	142	—	124	2
Architektur	26	1	23	—
Studierende insgesamt im				
Sommerhalbjahr 1934 ²⁾	607	7	509	10
Winterhalbjahr 1933/34	661	6	476	18
Sommerhalbjahr 1933	622	10	431	26
Winterhalbjahr 1932/33	794	11	550	38
Sommerhalbjahr 1932	775	13	.	47
Winterhalbjahr 1931/32	846	11	.	56
Sommerhalbjahr 1931	804	11	.	52

¹⁾ Im Wintersemester 1934/35 insgesamt 4395 Studierende.

²⁾ Im Wintersemester 1934/35 insgesamt 597 Studierende.

Bibliotheken			
Art der Büchereien	Zahl der Bände	Benutzer, Leser	Ausgelieh. Bände
	1934	1933/34	
Staats- u. Universitätsbiblioth.	627 800	58 286	109 489
Biblioth. d. Technischen Hochschule	49 000	16 115	26 029
Stadtbibliothek	302 480	28 322	62 732
Rats- und Statistische Bücherei	24 000	.	—1)
10 Städtische Volksbüchereien	97 300	13 853	544 599
5 Städtische Lesehallen	7 350	343 318	—1)
Dombibliothek	83 800	200	115
Schles. } der bildenden Künste	17 400	2 903	—1)
Mus. } für Kunstgew. u. Altert.	19 730	2 830	376
Industrie- und Handelskammer	41 500	.	—1)
Bücherei d. Handwerkskamm.	7 000	.	—1)
Wehrkreisbücherei III	37 745	4 127	32 048
Bibliothek d. Deutsch. Arbeitsfront	2)	.	.

Größere öffentliche Museen in Breslau			
Museum	Besucher im Rechnungsjahr		
	1931/32	1932/33	1933/34
Schlesisches Museum f. Kunstgewerbe und Altertümer ³⁾ ..	71 882	49 451 ⁴⁾	67 278
Schlesisches Museum der bildenden Künste ⁵⁾ ..	33 065	33 935	29 003 ⁶⁾
Schloßmuseum	24 757	15 497	21 060
Diözesan-Museum	1 004	924	1 051

Volksbildungsamt (früher Volkshochschule)					
Halbjahr	Lehrer	Teilnehmer	Belegung	Vorlesungen und Lehrstoffe	Dauer der Lehrgänge Wochen
S. 1934	59	1089	1961	69	7
W. 1934/35	61	1575	2670	76	15

¹⁾ Präsenzbibliothek; ²⁾ im Aufbau begriffen; ³⁾ Sonderausstellung. i. J. 1934 April „Neuerwerbungen des letzten Halbjahres“, Mitte Juni — Anfang August „Mutter und Kind“, Sept. „Schles. Gebrauchsgraphik“, Nov. — Ende Dez. „Sippenkundliche Ausstellung“; ⁴⁾ Hauptabteilungen wegen Umbaus zeitweise geschlossen; ⁵⁾ besondere Ausstellungen: 10. Dez. 1933 bis Mitte März 1934 „Ausstellung zur Jahrhundertfeier des Schles. Kunstvereins“, ferner u. a. 5. Aug. — 16. Dez. 34 „Krieg und Kunst“, 1.—22. Dez. 34 „Hans Thoma“, 2. Jan. — 17. Febr. 35 „Romantik u. Biedermeier Lübecker Künstler 1800—1850“; ⁶⁾ das Museum war v. 1. Aug. bis 21. Okt. 33 weg. völl. Neuordnung geschlossen.

Schuldokumente

Schulordnung von 1937¹⁷

Schulordnung.

Schüler und Schülerinnen sind gesetzlich verpflichtet, den Unterricht regelmäßig zu besuchen und an allen Veranstaltungen der Schule teilzunehmen.

Der Deutsche Gruß ist von allen schulpflichtigen Kindern zu erweisen, deren Erziehungsberechtigte Staatsbürger sind.

Ist ein Kind durch triftige Gründe am Schulbesuch verhindert, so muß dies der Schule umgehend gemeldet werden.

Urlaub muß **vorher** beantragt werden.

Unentschuldigtes Fehlen ist strafbar; schulpflichtige Kinder, die beharrlich und ohne genügenden Grund die Schule versäumen, können der Schule zwangsweise zugeführt werden.

Störungen des Unterrichts sind verboten.

Rücksprache mit den Lehrern darf nur außerhalb der Unterrichtsstunden stattfinden.

Wünsche oder Beschwerden sind zunächst bei den Lehrern selbst vorzubringen; wenn keine Einigung erzielt wird, ist der Schulleiter anzurufen.

Beleidigung des Lehrers wird gerichtlich verfolgt.

Die Erziehungsberechtigten müssen die unentbehrlichen Lernmittel beschaffen.

Freischule muß besonders beantragt werden.

Schule und Haus sollen einträchtig am Werke der Erziehung arbeiten.

Die Kinder dürfen Gasthäuser und öffentliche Vergnügungsstätten nur in Begleitung der Eltern oder in Betreuung Erwachsener besuchen.

Der Genuß von Alkohol und Tabak ist untersagt.

Kindern ist es verboten, auf Straßen und Plätzen Waren feilzubieten, in Bahnhöfen, Markthallen usw. Dienste anzubieten und bei Schaustellungen mitzuwirken. Die Beschäftigung von Kindern im Gewerbebetriebe, auch in einem solchen des Erziehungsberechtigten selbst, ist nur im Rahmen des Kinderschutzgesetzes zulässig.

Bei Umschulungen muß das Kind abgemeldet und der neuen Schule **sofort** zugeführt werden. Unentschuldigtes Versäumen ist auch in diesem Falle strafbar.

¹⁷ Aus dem Zeugnisheft von Günter Buchmann

Die Schulpflicht endet mit Ablauf von 8 Schuljahren mit dem Schluß des Schuljahres.

Für Kinder, die bei Ablauf der achtjährigen Schulpflichtzeit das Ziel der Volksschule nicht erreicht haben, kann die Schulpflicht bis zur Dauer eines Jahres verlängert werden.

Die Zeugnisse sind von dem Erziehungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Eine Verweigerung der Unterschrift wird von der Schule auf dem Zeugnisse vermerkt.

Breslau, den 26. Januar 1937.

Der Oberbürgermeister

Ich verpflichte mich, die vorstehenden Bestimmungen zu befolgen.

Breslau, den 15. Oktober 1938

Sigismund Buchmann

Unterschrift des Vaters oder Vormunds.

Bemerkung: Es werden folgende Benfuren erteilt:

- I. Betragen: sehr gut = 1, gut = 2, im ganzen gut = 3, nicht ohne Tadel = 4, tadelnswert = 5.
- II. Fleiß, Aufmerksamkeit und Leistungen: sehr gut = 1, gut = 2, genügend = 3, mangelhaft = 4, nicht genügend = 5.

2. Zeugnisse

1. u. 2. Vierteljahr 1939/40.

Schule 02, Klasse IV B.

1. Fehltage im ganzen: 4, entschuldigt 4, unentschuldigt 0.

2. Betragen grr, 4. Aufmerksamkeit grr,

3. Fleiß grr, 5. Ordnungsliebe grr.

Leistungen:

1. Religionslehre	7. Naturlehre
2. Deutsch	8. Rechnen
a) Lesen	9. Raumlehre
b) mündl. Ausdruck	10. Schreiben
c) schriftl. Ausdruck	11. Zeichnen
d) Rechtschreibung	12. Musik
3. Heimatkunde und heimatkundl. Anschauungsunterricht	13. Turnen
4. Geschichte und Staatsbürgerkunde	14. Nadelarbeit
5. Erdkunde	15. Hauswirtschaftlich Unterricht
6. Naturbeschreibung	16. Werkunterricht
	17. Kurzschrift

Bemerkungen:

Wegen des unregelmäßigen Unterrichts im Sommer 1939 und wegen der Einberufung vieler Lehrkräfte zum Wehrdienst, wird auf Anordnung des Schulaufsehers von einer Einzelbeurteilung der Leistungen abgesehen. Mangelhaft bzw. ungenügend sind die Leistungen in

Wieslau, den 30. September 1939.

Unterschriften:

Schulleiter <u>J. Hoffmann</u>	Lehrer <u>J. Rosenau</u>
Vater <u>Büttmann</u>	Vormund

Kenntnis genommen

In der Zeit war die Schule Kasernen

Wegen Unterrichtsausfall und wegen Einberufung vieler Lehrer wurde von einer Einzelbeurteilung abgesehen. Die Schule war in diesem Zeitraum eine Kasernen.

Zeugnis der mittleren Reife

Gehobene Klassen

Keinlich anerkannt

Städtische evangelische Volksschule Nr. 51 zu Breslau



Schlußzeugnis

Ernst Brünpfke

geboren in *Breslau*, Kreis *—*,

am *18. Mai* 19*28*, *Erntingauerbrunn*

Sohn des *Erntingauerbrunn* *Ernst Brünpfke*,

hat die Gehobenen Klassen der obenbezeichneten Schule

seit *1. April 1933* und zwar seit *1. April 1935*

als Schüler der ersten Klasse besucht.

Hauptbuch Nr. *1375*.

Zeugnis der mittleren Reife

SANDERSCHULE

Städtische ~~normale~~ Volksschule Nr. 6 zu Breslau



- verpflichtig -

Schulentlassungs-Zeugnis

Quinten Bruschte

Sohn des 6 Paul Bruschte

geb. den 11. März 1924 in Breslau, Kreis ÷

in die Schule zuerst eingetreten am 1. April 1930 zu Breslau

Kreis ÷, hat die obenbezeichnete Schule seit dem 1. April 1930 - 10. IV. 1934

befucht und ist bei seinem Abgange Schüler der I. Klasse gewesen.

Während er die obenbezeichnete Schule besuchte, war

- a) der Schulbesuch unregelmäßig
- b) das Betragen fast gut
- c) der Fleiß fast gut

Urteil über die Leistungen:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Religion <u>gut</u> | 6. Naturlehre <u>gut</u> |
| 2. Deutsch <u>mündlich gut</u> | 7. Rechnen <u>gut</u> |
| <u>schriftlich gering</u> | 8. Raumlehre <u>fast gut</u> |
| 3. Geschichte und Staatsbürgerkunde <u>gut</u> | 9. Schreiben <u>gering</u> |
| 4. Erdkunde <u>gut</u> | 10. Zeichnen <u>fast gut</u> |
| 5. Naturbeschreibung <u>gut</u> | 11. <u>Handw.</u> <u>fast gut</u> |
| | 12. Turnen <u>gut</u> |

Bemerkungen:

Abminderung: 20 Min.

13. Kurzschrift gut
14. Werkunterricht: langsam und unregelmäßig

Breslau, den 31. März 1938.

Rektor

Opersky



Lehrer

T. J. Müller
M. Ullrich Paur

Nr. 54 des Schullehrerzeichnisses

Schulentlassungs-Zeugnis von der Sanderschule

Anschriften der Breslauer Schulen

Volksschulen¹⁸

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
1. Volksschule		Mädchen	Breslau	Taschenstr. 29-31	23474	Rektor Trautmann
2. Volksschule		Mädchen	Breslau	Anderssenstr. 58-62	23630	Rektor Pohl
3. Volksschule		Jungen	Breslau-Pilsnitz	Bertholdstr. 2-4	27160	Rektor A. Patrias
4. Volksschule		Mädchen	Breslau	Magazinstr. 2	43638	Rektor Eckert
5. Volksschule		Jungen	Breslau	Brockauer Str. 12-14	21518	Rektor Langner
6. Volksschule		Mädchen	Breslau	Anderssenstr. 58-62	25630	Rektor Ocklitz
7. Volksschule		Mädchen	Breslau	Weißer Ohle 5	24509	Rektor Wächter
8. Volksschule		Mädchen	Breslau	Matthiasstr. 112	46013	Rektor Schlecht
9. Volksschule		Mädchen	Breslau	Brockauer Str. 12-14	21518	Rektor Pohl
10. Volksschule		Mädchen	Breslau	Fürstenstr. 23-29	44280	Rektor Giersch
11. Volksschule		Jungen	Breslau-Friedewalde	Friedewalder Thorner Str.	46548	Rektor Grett
12. Volksschule		Jungen	Breslau	Paulinenstr. 14	42892	Rektor Malitius
13. Volksschule		gemischt	Breslau-Hundsfeld	Görlitzer Str. 25	49096	Hauptlehrer Kynast
14. Volksschule		Jungen	Breslau	Taschenstr. 29-31	23474	Rektor Sablowski
15. Volksschule		Jungen	Breslau	Waterloostr. 15	46013	Rektor Klose
16. Volksschule		Jungen	Breslau	Jahnstr. 3-5	28964	Rektor A. Schilling

¹⁸ Angaben nach dem Breslauer Adressbuch von 1941

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
17. Volksschule		Jungen	Breslau	Magazinstr. 2-10	43638	Rektor Scholz
18. Volksschule		Jungen	Breslau	Clausewitzstr. 33-35	56813	Rektor G. Hoffmann
19. Volksschule		gemischt	Breslau-Ottwitz		57404	Leiter P. Seidel
20. Volksschule		Mädchen	Breslau	Sadowastr. 71	39519	Rektor Stütze
21. Volksschule		Jungen	Breslau	Lohestr. 22-24	39411	Rektor (Schulrat) Spiller
22. Volksschule		Jungen	Breslau	Anderssenstr. 58-62	25630	Rektor i.V. ¹⁹ Weidlich
23. Volksschule		gemischt	Breslau-Guentherbrücke	Revaler Str. 25	41395	Hauptlehrer E. Subirge
24. Volksschule		Mädchen	Breslau-Ohlewiesen	Oppelner Str. 108	54927	Hauptlehrer H. Zingel
25. Volksschule		Jungen	Breslau	Klodnitzstr. 38	58184	Rektor Leupold
26. Volksschule		Mädchen	Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	27739	Rektor Fröhlich
27. Volksschule		Jungen	Breslau-Goldschmieden	Kupferberger Str.	93474	Rektor Schulwitz
28. Volksschule		Mädchen	Breslau	Jahnstr. 3-5	28964	Rektor Biehlig
29. Volksschule		Jungen	Breslau	Roonstr. 16-24	80068	Rektor Frommelt
30. Volksschule		Mädchen	Breslau	Lohestr. 22-24	39411	Rektor G. Stolper
31. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kletschkastr. 2-4	40890	Rektor Fürle
32. Volksschule		Jungen	Breslau	Anderssenstr. 58-62	25630	Rektor Moslehner
33. Volksschule		Jungen	Breslau	Brockauer Str. 12-14	21518	Rektor Richter
34. Volksschule		Jungen	Breslau	Siebenhufener Str. 60	54233	Rektor Fiebig

¹⁹ i.V. – in Vertretung

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
35. Volksschule		Jungen	Breslau-Neukirch	Schulstr. 75	93103	Hauptlehrer Klose
36. Volksschule	Johann-Heß-Schule	Jungen	Breslau	Posener Str. 12-20	25402	Rektor Fabian
37. Volksschule		Mädchen	Breslau-Lissa	Bergiusstr. 8	93443	Rektor Stark
38. Volksschule		Mädchen	Breslau	Clausewitzstr. 33-35	56813	Rektor Heilmann
39. Volksschule		gemischt	Breslau	Wilhelmsruher Str. 2.4	45206	Rektor i.V. Höhnke
40. Volksschule		Mädchen	Breslau	Brockauer Str. 12-14	21518	Schulrat Kammler
41. Volksschule		Jungen	Breslau	Fürstenstr. 23-29	44280	Rektor Klose
42. Volksschule		Jungen	Breslau	Neudorfstr. 45	39682	Rektor W. Neumann
43. Volksschule		Mädchen	Breslau	Yorckstr. 59	82698	Rektor Schönbrunn
44. Volksschule		Jungen	Breslau	Uferzeile 7-8	46092	Schulleiter Ebert
45. Volksschule		Mädchen	Breslau	Menzelstr. 100	39417	Rektor Till
46. Volksschule		Jungen	Breslau	Yorckstr. 57-59	82698	Rektor Pause
47. Volksschule		gemischt	Breslau-Herrnprotsch	Herrnprotscher Str. 157	93211	Lehrer Jänsch
48. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kreuzstr. 17-25	45905	Rektor Lehmann
49. Volksschule		gemischt	Breslau-Klein Masselwitz	Masselwitzstr. 39	93459	Rektor K. Merkel
50. Volksschule		gemischt	Breslau Mochbern	Max-Pache-Straße 6-8	27781	Rektor Geppert
51. Volksschule		Jungen	Breslau	Sternstr. 19	45905	Rektor Kliem
52. Volksschule		Mädchen	Breslau	Siebenhufener Str. 60	54233	Rektor Knappe
53. Volksschule		Mädchen	Breslau	Posener Str. 12-20	25402	Rektor Lubitz
54. Volksschule		gemischt	Breslau-Oswitz	Denkmalsplatz 4	41504	Hauptlehrer Schenk
55. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kreuzstr. 17-25	45905	Rektor Mansel

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
56. Volksschule		Mädchen	Breslau	Steinstr. 84-88	32449	Rektor Slawik
57. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kuckucksweg	40566	Rektor Geisler
58. Volksschule		Jungen	Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	27739	Rektor H. Loose
59. Volksschule	Wilhelm-Köhler-Schule	Jungen	Breslau	Sadowastr. 71	39519	Rektor E. Engel
60. Volksschule		Mädchen	Breslau	Michaelisstr. 78-80	40403	Rektor Nehring
61. Volksschule		Mädchen	Breslau	Ofener Str. 56-58	56607	Rektorin Hiltrud v. Borries
62. Volksschule		Jungen	Breslau	Michaelisstr. 78-80	40403	Rektor Bandow
63. Volksschule		gemischt	Breslau-Carlowitz	Konstantin-Schnier-Str. 59	45660	Schulleiter Kotschale
64. Volksschule		Jungen	Breslau-Rosenthal	Weidebrücker Str. 16	45727	Rektor Huhn
65. Volksschule		Mädchen	Breslau-Stabelwitz		93401	Rektor Lange
66. Volksschule		Jungen	Breslau	Kletschkastr. 2b	40890	Rektor Eitner
67. Volksschule		Jungen	Breslau	Steinstr. 84-88	32449	Rektor Sternitzke
68. Volksschule		gemischt	Breslau-Rathen		93535	Lehrer Seidel
69. Volksschule		gemischt	Breslau	Gräbschener Str. 190	85566	Rektor Schalast
70. Volksschule	Gaudig-Schule	gemischt	Breslau	Kleinburgstr. 35	86483	Rektor F. Geu
71. Volksschule		Mädchen	Breslau	Krischkestr. 3-5	27480	Schulleiter Jäger
72. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kletschkastr. 2-4	40890	Rektor Scholz
73. Volksschule		Mädchen	Breslau	Kletschkastr. 2-4	40890	Rektor Lerch
74. Volksschule		Mädchen	Breslau	Klodnitzstr. 38	58184	Rektor Süßmuth
75. Volksschule		Jungen	Breslau	Kreuzstr. 17-25	45905	Rektor Paulitschek
76. Volksschule		Mädchen	Breslau	Fürstenstr. 23-29	44280	Rektor Scholz

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
77. Volksschule		gemischt	Breslau-Harblieb-Kri- tern	Hartliebstr. 39	84075	Rektor E. Braun
78. Volksschule		Jungen	Breslau	Lehmgubenstr. 28-30	29585	Rektor Krzencessa
79. Volksschule		Mädchen	Breslau-Pilsnitz	Bertholdstr. 2-4	27160	Rektor Blech
80. Volksschule		Mädchen	Breslau	Lohestr. 22-24	29411	Rektor i.B. Stolper
81. Volksschule		Jungen	Breslau	Magazinstr. 2	43638	Rektor Neverla
82. Volksschule	Trentin-Schule	Jungen	Breslau	Krischkestr. 3-5	27480	Rektor Suhr
83. Volksschule		Jungen	Breslau	Menzelstr. 100	39417	Rektor Soremba
84. Volksschule		Jungen	Breslau	Schönstr. 62	39693	Rektor Tomaschke
85. Volksschule		Jungen	Breslau	Ofener Str. 56-58	56607	Rektor Hoffmann
86. Volksschule	Hindenburgschule	Jungen	Breslau	Kuckucksweg	40566	Rektor Kiehlmann
87. Volksschule		Mädchen	Breslau	Augustastr. 28	85460	Rektor Dzierzk
88. Volksschule		Mädchen	Breslau	Roonstr. 16-24	80068	Rektor Wosnek
89. Volksschule		Jungen	Breslau	Michaelisstr. 78-80	40403	Rektor Obst
90. Volksschule		Mädchen	Breslau	Michaelisstr. 78-80	40403	Rektor Torzewski
91. Volksschule		Mädchen	Breslau	Minoritenhof 1-3	21018	Rektor Altwasser
92. Volksschule		Jungen	Breslau	Nikolaistr. 63	24686	
93. Volksschule		Mädchen	Breslau	Paulinenstr. 14	41892	Rektor Sabisch
94. Volksschule		Jungen	Breslau	Posener Str. 12-20	25402	Rektor Lorek
95. Volksschule		Mädchen	Breslau	Posener Str. 12-20	25402	Rektor Pfofe
96. Volksschule		Jungen	Breslau	Anderssenstr. 58-60	25630	Rektor J. Wiesner
97. Volksschule		Mädchen	Breslau	Schönstr. 51	39693	Rektor Koneffke

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
98. Volksschule		Mädchen	Breslau	Steinstr. 84-88	32449	Rektor Lengsfeld
99. Volksschule		Jungen	Breslau	Taschenstr. 29-31	23474	Rektor Schulz
100. Volksschule		Jungen	Breslau	Trinitasstr. 9-11	21600	Schulrat Langer
101. Volksschule		Jungen	Breslau	Yorckstr. 57-59	82698	Rektor Leonhardt
102. Volksschule		Mädchen	Breslau	Yorckstr. 57-59	82698	Schulleiter Krause
103. Volksschule		gemischt	Breslau	Nachtigallenweg 8-9	40566	Schulleiter Preiß
104. Volksschule		Jungen	Breslau-Lissa	Burglehstr. 9	93042	Hauptlehrer A. Sarembe
105. Volksschule		Mädchen	Breslau-Friedewalde	Friedewalder / Thorner Str.	45216	Hauptlehrer Tschöpe
106. Volksschule		Mädchen	Breslau-Goldschmieden	Kupferberger Str.	93474	Rektor Vogel
107. Volksschule		gemischt	Breslau-Groß Mas-selwitz	Saarbrückener Str.	93451	Schulleiter Fliege
108. Volksschule		gemischt	Breslau-Mariahöfchen	Cottbuser Str. 11	21314	Schulleiter Franke
109. Volksschule		Mädchen	Breslau-Neukirch	Schulstr. 75	93103	Hauptlehrer Jüptner
110. Volksschule		Mädchen	Breslau-Rosenthal	Weidebrücker Str. 10	45727	Hauptlehrer Krajewski
111. Volksschule		Jungen	Breslau-Stabelwitz	Altenhainer Str. 97	28319	Rektor Ciupka
112. Volksschule		Jungen	Breslau-Ohlewiesen	Oppelner Str. 131	28319	Rektor Fritz
113. Volksschule		Mädchen	Breslau	Siebenhufener Str. 60	54233	Rektor Kunisch
114. Volksschule		Jungen	Breslau	Liegnitzer Str. 29-30	27739	Rektor Volkmer

Mittelschulen

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
Städt. Mittelschule	Gustav-Freytag-Schule	Jungen	Breslau	Malteserstr. 28	39523	Mittelschulrektor Kranz
Städt. Mittelschule	Holtei-Schule	Jungen	Breslau	Leuthenstr. 61-63	21870	Mittelschulrektor David
Städt. Mittelschule	Theodor-Körner-Schule	Jungen	Breslau	Paradiesstr. 9 Gh	23016	Mittelschulrektor Großmann
Städt. Mittelschule	Joseph-Görres-Schule	Jungen	Breslau	Rosenstr. 4 II	45802	Mittelschulrektor Exner
Städt. Mittelschule	Felix-Dahn-Schule	Jungen	Breslau	Michaelisstr. 78-80	41213	Mittelschulrektor Warzok, J.
Städt. Mittelschule	Schlageter-Schule	Jungen	Breslau	Yorckstr. 57-59	81497	Mittelschulrektor Jerchel
Städt. Mittelschule	Luisen-Schule	Mädchen	Breslau	Kuckucksweg	41104	Mittelschulrektor Schullehrer Kelm
Städt. Mittelschule	Charlotten-Schule	Mädchen	Breslau	Trinitasstr. 10	23708	Mittelschulrektor Hiersemenzel
Städt. Mittelschule	Margareten-Schule	Mädchen	Breslau	Tauentzienstr. 82-84	27377	Mittelschulrektor Poganka
Städt. Mittelschule	Katharinen-Schule	Mädchen	Breslau	Rosenstr. 2	41584	Mittelschulrektor Dr. Driske
Städt. Mittelschule	Marien-Schule	Mädchen	Breslau	Münzstr. 9	21180	Mittelschulrektor Herbst
Städt. Mittelschule	Sophienschule	Mädchen	Breslau	Menzelstr. 100	39417	Mittelschulrektor Herrmann
Städt. Mittelschule	Dorotheenschule	Mädchen	Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	27739	Mittelschulrektor Seiler, Konrad
Städt. Mittelschule	Mittelschule Breslau-Lissa	gemischt	Breslau-Lissa	Keithstr. 2a	93016	Mittelschulrektor Klose, Richard

Oberschulen

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
Städt. Oberschule	Elisabet-Schule	Jungen	Breslau	Arletiusstr. 1-3	39283	Oberstudiendirektor Dr. Fuchs
Städt. Oberschule und Gymnasium	Maria-Magdalena-Schule	Jungen	Breslau	Parkstr. 18-26	43075	Oberstudiendirektor Linder
Städt. Oberschule	Schule am Zwinger	Jungen	Breslau	Sonnenstr. 22	26318	Oberstudiendirektor Krause

Schultyp	Schulname	K-M-G	Ort	Straße	Telefon	Rektor
Städt. Oberschule	Benderschule	Jungen	Breslau	Lehmdamm 1-3	43388	Oberstudiendirektor Dr. Franke
Städt. Oberschule	Horst-Wessel-Schule	Jungen	Breslau	Yorckstr. 46-48	84315	Oberstudiendirektor Dr. Gerlich
Städt. Oberschule	Eichendorffschule	Jungen	Breslau	Nikolaistadtgraben Portal I	20 51590	Oberstudiendirektor Dr. Widmann
Städt. Oberschule	Schule zum heiligen Geist	Jungen	Breslau	Kaiserin-Augusta-Platz 1	55494	Oberstudiendirektor Dr. Giese
Städt. Oberschule	Adolf-Hitler-Schule	Jungen	Breslau	Nikolaistadtgraben Portal III	20 27703	Oberstudiendirektor Tscharncke
Städt. Oberschule ²⁰	Manfred-v.-Richthofen- Schule	Jungen	Breslau	Wildestr. 1-3	50080	Oberstudiendirektor Weber, R.
Städt. Oberschule	Viktoria-Schule	Mädchen	Breslau	Blücherstr. 9-13	42734	Oberstudiendirektor Fleck
Städt. Oberschule	Cecilien- schule	Mädchen	Breslau	Arletiusstr. 9	31456	Oberstudiendirektor Heinecke
Städt. Oberschule	Dietrich-Eckart-Schule	Mädchen	Breslau	Gutenbergstr. 18	80117	Oberstudiendirektor Pruß
Staatl. Oberschule ²¹	König-Friedrich-Schule	Jungen	Breslau	Matthiasstr. 117	44087	Oberstudiendirektor Dr. Pieske
Staatl. Oberschule ¹⁷	Staatl. Matthias-Gymnasium	Jungen	Breslau	Schuhbrücke 37	24674	Oberstudiendirektor Dr. Atzert
Staatl. Oberschule ¹⁷	Staat. König-Wilhelm-Schule	Jungen	Breslau	Paradiesstr. 3-5	57291	Oberstudiendirektor Dr. Prause
Staatl. Oberschule	Augusta-Schule	Mädchen	Breslau	Schwerinstr. 1-7	33901	Oberstudiendirektor Dr. Krebs

²⁰ im Aufbauform (1941)

²¹ jährliches Schulgeld von 240 RM (1941)

Schulen nach Straßen sortiert

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Anderssenstr. 58-60	96. Volksschule		Jungen	25630	Rektor J. Wiesner
Breslau	Anderssenstr. 58-62	2. Volksschule		Mädchen	23630	Rektor Pohl
Breslau	Anderssenstr. 58-62	6. Volksschule		Mädchen	25630	Rektor Ocklitz
Breslau	Anderssenstr. 58-62	22. Volksschule		Jungen	25630	Rektor i.V. Weidlich
Breslau	Anderssenstr. 58-62	32. Volksschule		Jungen	25630	Rektor Moslehner
Breslau	Arletiusstr. 1-3	Städt. Oberschule	Elisabeth-Schule	Jungen	39283	Oberstudiendirektor Dr. Fuchs
Breslau	Arletiusstr. 9	Städt. Oberschule	Cecilienschule	Mädchen	31456	Oberstudiendirektor Heinecke
Breslau	Augustastr. 28	87. Volksschule		Mädchen	85460	Rektor Dzierzk
Breslau	Blücherstr. 9-13	Städt. Oberschule	Viktoria-Schule	Mädchen	42734	Oberstudiendirektor Fleck
Breslau	Brockauer Str. 12-14	5. Volksschule		Jungen	21518	Rektor Langner
Breslau	Brockauer Str. 12-14	9. Volksschule		Mädchen	21518	Rektor Pohl
Breslau	Brockauer Str. 12-14	33. Volksschule		Jungen	21518	Rektor Richter
Breslau	Brockauer Str. 12-14	40. Volksschule		Mädchen	21518	Schulrat Kammler
Breslau	Clausewitzstr. 33-35	18. Volksschule		Jungen	56813	Rektor G. Hoffmann
Breslau	Clausewitzstr. 33-35	38. Volksschule		Mädchen	56813	Rektor Heilmann
Breslau	Fürstenstr. 23-29	10. Volksschule		Mädchen	44280	Rektor Giersch
Breslau	Fürstenstr. 23-29	41. Volksschule		Jungen	44280	Rektor Klose
Breslau	Fürstenstr. 23-29	76. Volksschule		Mädchen	44280	Rektor Scholz
Breslau	Gräbschener Str. 190	69. Volksschule		gemischt	85566	Rektor Schalast
Breslau	Gutenbergstr. 18	Städt. Oberschule	Dietrich-Eckart-Schule	Mädchen	80117	Oberstudiendirektor Pruß

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Jahnstr. 3-5	16. Volksschule		Jungen	28964	Rektor A. Schilling
Breslau	Jahnstr. 3-5	28. Volksschule		Mädchen	28964	Rektor Viehlig
Breslau	Kaiserin-Augusta-Platz 1	Städt. Oberschule	Schule zum heiligen Geist	Jungen	55494	Oberstudiendirektor Dr. Giese
Breslau	Kleinburgstr. 35	70. Volksschule	Gaudig-Schule	gemischt	86483	Rektor F. Geu
Breslau	Kletschkaustr. 2-4	31. Volksschule		Mädchen	40890	Rektor Fürle
Breslau	Kletschkaustr. 2-4	72. Volksschule		Mädchen	40890	Rektor Scholz
Breslau	Kletschkaustr. 2-4	73. Volksschule		Mädchen	40890	Rektor Lerch
Breslau	Kletschkaustr. 2b	66. Volksschule		Jungen	40890	Rektor Eitner
Breslau	Klodnitzstr. 38	25. Volksschule		Jungen	58184	Rektor Leupold
Breslau	Klodnitzstr. 38	74. Volksschule		Mädchen	58184	Rektor Süßmuth
Breslau	Kreuzstr. 17-25	48. Volksschule		Mädchen	45905	Rektor Lehmann
Breslau	Kreuzstr. 17-25	55. Volksschule		Mädchen	45905	Rektor Mansel
Breslau	Kreuzstr. 17-25	75. Volksschule		Jungen	45905	Rektor Paulitschek
Breslau	Krischkestr. 3-5	71. Volksschule		Mädchen	27480	Schulleiter Jäger
Breslau	Krischkestr. 3-5	82. Volksschule	Trentin-Schule	Jungen	27480	Rektor Suhr
Breslau	Kuckucksweg	57. Volksschule		Mädchen	40566	Rektor Geisler
Breslau	Kuckucksweg	86. Volksschule	Hindenburgschule	Jungen	40566	Rektor Kiehlmann
Breslau	Kuckucksweg	Städt. Mittelschule	Luisen-Schule	Mädchen	41104	Mittelschulrektor Schullehrer Kelm
Breslau	Lehmdamm 1-3	Städt. Oberschule	Benderschule	Jungen	43388	Oberstudiendirektor Dr. Fanke
Breslau	Lehmgubenstr. 28-30	78. Volksschule		Jungen	29585	Rektor Krzencessa
Breslau	Leuthenstr. 61-63	Städt. Mittelschule	Holtei-Schule	Jungen	21870	Mittelschulrektor David

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	26. Volksschule		Mädchen	27739	Rektor Fröhlich
Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	58. Volksschule		Jungen	27739	Rektor H. Loose
Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	114. Volksschule		Jungen	27739	Rektor Volkmer
Breslau	Liegnitzer Str. 29-33	Städt. Mittelschule	Dorotheenschule	Mädchen	27739	Mittelschulrektor Seiler, Konrad
Breslau	Lohestr. 22-24	21. Volksschule		Jungen	39411	Rektor (Schulrat) Spiller
Breslau	Lohestr. 22-24	30. Volksschule		Mädchen	39411	Rektor G. Stolper
Breslau	Lohestr. 22-24	80. Volksschule		Mädchen	29411	Rektor i.B. Stolper
Breslau	Magazinstr. 2	4. Volksschule		Mädchen	43638	Rektor Eckert
Breslau	Magazinstr. 2	81. Volksschule		Jungen	43638	Rektor Neverla
Breslau	Magazinstr. 2-10	17. Volksschule		Jungen	43638	Rektor Scholz
Breslau	Malteserstr. 28	Städt. Mittelschule	Gustav-Freytag-Schule	Jungen	39523	Mittelschulrektor Kranz
Breslau	Matthiasstr. 112	8. Volksschule		Mädchen	46013	Rektor Schlecht
Breslau	Matthiasstr. 117	Staatl. Oberschule ²²	König-Friedrich-Schule	Jungen	44087	Oberstudiendirektor Dr. Pieske
Breslau	Menzelstr. 100	45. Volksschule		Mädchen	39417	Rektor Till
Breslau	Menzelstr. 100	83. Volksschule		Jungen	39417	Rektor Sorembe
Breslau	Menzelstr. 100	Städt. Mittelschule	Sophienschule	Mädchen	39417	Mittelschulrektor Herrmann
Breslau	Michaelisstr. 73-80	Städt. Mittelschule	Felix-Dahn-Schule	Jungen	41213	Mittelschulrektor Warzok, J.
Breslau	Michaelisstr. 78-80	60. Volksschule		Mädchen	40403	Rektor Nehring
Breslau	Michaelisstr. 78-80	62. Volksschule		Jungen	40403	Rektor Bandow

²² jährliches Schulgeld von 240 RM (1941)

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Michaelisstr. 78-80	89. Volksschule		Jungen	40403	Rektor Obst
Breslau	Michaelisstr. 78-80	90. Volksschule		Mädchen	40403	Rektor Torzewski
Breslau	Minoritenhof 1-3	91. Volksschule		Mädchen	21018	Rektor Altwasser
Breslau	Münzstr. 9	Städt. Mittelschule	Marien-Schule	Mädchen	21180	Mittelschulrektor Herbst
Breslau	Nachtigallenweg 8-9	103. Volksschule		gemischt	40566	Schulleiter Preiß
Breslau	Neudorfstr. 45	42. Volksschule		Jungen	39682	Rektor W. Neumann
Breslau	Nikolaistadtgraben 20 Portal III	Städt. Oberschule	Adolf-Hitler-Schule	Jungen	27703	Oberstudiendirektor Tschardtke
Breslau	Nikolaistadtgraben 20 Portal I	Städt. Oberschule	Eichendorffschule	Jungen	51590	Oberstudiendirektor Dr. Widmann
Breslau	Nikolaistr. 63	92. Volksschule		Jungen	24686	
Breslau	Ofener Str. 56-58	61. Volksschule		Mädchen	56607	Rektorin Hiltrud v. Borries
Breslau	Offener Str. 56-58	85. Volksschule		Jungen	56607	Rektor Hoffmann
Breslau	Paradiesstr. 3-5	Staatl. Oberschule	Staatl. König-Wilhelm-Schule	Jungen	57291	Oberstudiendirektor Dr. Prause
Breslau	Paradiesstr. 9 Gh	Städt. Mittelschule	Theodor-Körner-Schule	Jungen	23016	Mittelschulrektor Großmann
Breslau	Parkstr. 18-26	Städt. Oberschule und Gymnasium	Maria-Magdalena-Schule	Jungen	43075	Oberstudiendirektor Linder
Breslau	Paulinenstr. 12-20	95. Volksschule		Mädchen	25402	Rektor Pfofe
Breslau	Paulinenstr. 14	12. Volksschule		Jungen	42892	Rektor Malitius
Breslau	Paulinenstr. 14	93. Volksschule		Mädchen	41892	Rektor Sabisch
Breslau	Posener Str. 12-20	36. Volksschule	Johann-Heß-Schule	Jungen	25402	Rektor Fabian
Breslau	Posener Str. 12-20	53. Volksschule		Mädchen	25402	Rektor Lubitz
Breslau	Posener Str. 12-20	94. Volksschule		Jungen	25402	Rektor Lorek

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Roonstr. 14-24	29. Volksschule		Jungen	80068	Rektor Frommelt
Breslau	Roonstr. 16-24	88. Volksschule		Mädchen	80068	Rektor Wosnek
Breslau	Rosenstr. 2	Städt. Mittelschule	Katharinen-Schule	Mädchen	41584	Mittelschulrektor Dr. Driske
Breslau	Rosenstr. 4 II	Städt. Mittelschule	Joseph-Görres-Schule	Jungen	45802	Mittelschulrektor Exner
Breslau	Sadowastr. 71	20. Volksschule		Mädchen	39519	Rektor Stütze
Breslau	Sadowastr. 71	59. Volksschule	Wilhelm-Köhler-Schule	Jungen	39519	Rektor E. Engel
Breslau	Schönstr. 51	97. Volksschule		Mädchen	39693	Rektor Koneffke
Breslau	Schönstr. 62	84. Volksschule		Jungen	39693	Rektor Tomaschke
Breslau	Schuhbrücke 37	Staatl. Oberschule ²³	Staatl. Matthias-Gymnasium	Jungen	24674	Oberstudiendirektor Dr. Atzert
Breslau	Schwerinstr. 1-7	Staatl. Oberschule	Augusta-Schule	Mädchen	33901	Oberstudiendirektor Dr. Krebs
Breslau	Siebenhufener Str. 60	34. Volksschule		Jungen	54233	Rektor Fiebig
Breslau	Siebenhufener Str. 60	52. Volksschule		Mädchen	54233	Rektor Knappe
Breslau	Siebenhufener Str. 60	113. Volksschule		Mädchen	54233	Rektor Kunisch
Breslau	Sonnenstr. 22	Städt. Oberschule	Schule am Zwinger	Jungen	26318	Oberstudiendirektor Krause
Breslau	Steinstr. 84-88	56. Volksschule		Mädchen	32449	Rektor Slawik
Breslau	Steinstr. 84-88	67. Volksschule		Jungen	32449	Rektor Sternitzke
Breslau	Steinstr. 84-88	98. Volksschule		Mädchen	32449	Rektor Lengsfeld
Breslau	Sternstr. 19	51. Volksschule		Jungen	45905	Rektor Kliem
Breslau	Taschenstr. 29-31	1. Volksschule		Mädchen	23474	Rektor Trautmann
Breslau	Taschenstr. 29-31	14. Volksschule		Jungen	23474	Rektor Sablowski

²³ jährliches Schulgeld von 240 RM (1941)

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau	Taschenstr. 29-31	99. Volksschule		Jungen	23474	Rektor Schulz
Breslau	Tauentzienstr. 82-84	Städt. Mittelschule	Margareten-Schule	Mädchen	27377	Mittelschulrektor Poganka
Breslau	Trinitasstr. 10	Städt. Mittelschule	Charlotten-Schule	Mädchen	23708	Mittelschulrektor Hiersemenzel
Breslau	Trinitasstr. 9-11	100. Volksschule		Jungen	21600	Schulrat Langer
Breslau	Uferzeile 7-8	44. Volksschule		Jungen	46092	Schulleiter Ebert
Breslau	Waterloostr. 15	15. Volksschule		Jungen	46013	Rektor Klose
Breslau	Weißer Ohle 5	7. Volksschule		Mädchen	24509	Rektor Wächter
Breslau	Wildestr. 1-3	Städt. Oberschule ²⁴	Manfred-v.-Richthofen-Schule	Jungen	50080	Oberstudiendirektor Weber, R.
Breslau	Wilhelmsruher Str. 2.4	39. Volksschule		gemischt	45206	Rektor i.V. Höhnke
Breslau	Yorckstr. 46-48	Städt. Oberschule	Horst-Wessel-Schule	Jungen	84315	Oberstudiendirektor Dr. Gerlich
Breslau	Yorckstr. 49	43. Volksschule		Mädchen	82698	Rektor Schönbrunn
Breslau	Yorckstr. 57-59	46. Volksschule		Jungen	82698	Rektor Pause
Breslau	Yorckstr. 57-59	101. Volksschule		Jungen	82698	Rektor Leonhardt
Breslau	Yorckstr. 57-59	102. Volksschule		Mädchen	82698	Schulleiter Krause
Breslau	Yorckstr. 57-59	Städt. Mittelschule	Schlageter-Schule	Jungen	81497	Mittelschulrektor Jerchel
Breslau-Carlowitz	Konstantin-Schnier-Str. 59	63. Volksschule		gemischt	45660	Schulleiter Kotschale
Breslau-Friedewalde	Friedewalder / Thorner Str.	11. Volksschule		Jungen	46548	Rektor Grett
Breslau-Friedewalde	Friedewalder / Thorner Str.	105. Volksschule		Mädchen	45216	Hauptlehrer Tschöpe

²⁴ im Aufbauform (1941)

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau-Goldschmieden	Kupferberger Str.	27. Volksschule		Jungen	93474	Rektor Schulwitz
Breslau-Goldschmieden	Kupferberger Str.	106. Volksschule		Mädchen	93474	Rektor Vogel
Breslaus-Groß Mas-selwitz	Saarbrückener Str.	107. Volksschule		gemischt	93451	Schulleiter Fliege
Breslau-Güntherbrücke	Revaler Str. 25	23. Volksschule		gemischt	41395	Hauptlehrer E. Subirge
Breslau-Harblieb-Krietern	Hartliebstr. 39	77. Volksschule		gemischt	84075	Rektor E. Braun
Breslau-Herrnprotsch	Herrnprotscher Str. 157	47. Volksschule		gemischt	93211	Lehrer Jänsch
Breslau-Hundsfeld	Görlitzer Str. 25	13. Volksschule		gemischt	49096	Hauptlehrer Kynast
Breslau-Klein Massel-witz	Masselwitzstr. 39	49. Volksschule		gemischt	93459	Rektor K. Merkel
Breslau-Lissa	Bergiusstr. 9	37. Volksschule		Mädchen	93443	Rektor Stark
Breslau-Lissa	Burglehnstr. 9	104. Volksschule		Jungen	93042	Hauptlehrer A. Sarembe
Breslau-Lissa	Keithstr. 2	Städt. Mittelschule	Mittelschule Breslau - Lissa	gemischt	93016	Mittelschulrektor Klose, Ri-chard
Breslau-Mariahöfchen	Cottbuser Str. 11	108. Volksschule		gemischt	21314	Schulleiter Franke
Breslau-Mochbern	Max-Pache-Straße 6-8	50. Volksschule		gemischt	27781	Rektor Seppert
Breslau-Neukirch	Schulstr. 75	109. Volksschule		Mädchen	93103	Hauptlehrer Jüptner
Breslau-Neukrich	Schulstr. 75	35. Volksschule		Jungen	93103	Hauptlehrer Klose
Breslau-Ohlewiesen	Oppelner Str. 108	24. Volksschule		Mädchen	54927	Hauptlehrer H. Zingel
Breslau-Ohlewiesen	Oppelner Str. 131	112. Volksschule		Jungen	28319	Rektor Fritz
Breslau-Oswitz	Denkmalsplatz 4	54. Volksschule		gemischt	41504	Hauptlehrer Schenk

Ort	Straße	Schultyp	Schulname	K-M-G	Telefon	Rektor
Breslau-Ottwitz		19. Volksschule		gemischt	57404	Leiter P. Seidel
Breslau-Pilsnitz	Bertholdstr. 2-4	79. Volksschule		Mädchen	27160	Rektor Blech
Breslau-Pilsnitz	Bertholdstr. 2-4	3. Volksschule		Jungen	27160	Rektor A. Patrias
Breslau-Rathen		68. Volksschule		gemischt	93535	Lehrer Seidel
Breslau-Rosenthal	Weidebrücker Str. 10	110. Volksschule		Mädchen	45727	Hauptlehrer Krajewski
Breslau-Rosenthal	Weidebrücker Str. 16	64. Volksschule		Jungen	45727	Rektor Huhn
Breslau-Stabelwitz		65. Volksschule		Mädchen	93401	Rektor Lange
Breslau-Stabelwitz	Altenhainer Str. 97	111. Volksschule		Jungen	28319	Rektor Ciupka



Städtische Handesschule

Klasse H21 von 1943 - 1944



Zusammenstellung von
Egon Höcker, April 2009

Herausgeber: Selbstverlag Egon Höcker

1. Auflage 2009

Redaktionsschluss: 01. Mai 2009

Umschlag:

Aus dem Privatbesitz von Egon Höcker

Orthographisch-redaktionelle
Textüberarbeitung

Die Schrift ist einschließlich aller ihrer Teile urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeder Art oder Einspeicherungen in elektronische Systeme sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Einleitung

Ein wichtiges Kapitel in der Breslauer Bildungsgeschichte ist die Ausbildung an der Handelsschule. 1877 übergab man das Schulgebäude in der Vorwerkstraße 36-38, das nach den Plänen des Architekten Johann Robert Mende gebaut wurde.

Bei meinen Recherchen über diese Schule konnte ich keinen geschichtlichen Abriss finden. Meine Begegnung mit Werner Ernst brachte mich auf die Idee, eine Dokumentation über diese Handelsschule zusammenstellen. Herr Ernst, der über Jahre sich mit der Geschichte der H21 beschäftigte und die Klassentreffen organisierte, verfügt über ein kleines Archiv von Klassenfotos und einer Adresssammlung von ehemaligen Schülern der Handelsschule.

In seinem Bericht erfuhr ich, dass Schüler nach Abschluss der Volksschule die Handelsschule besuchen konnten. Die Ausbildung erfolgte in Mädchen- bzw. Jungsklassen, die über 40 Schüler umfasste. Die Schüler kamen nicht nur aus Breslau.

Zum Umfang der Materialsammlung gehören zwei Abschlusszeugnisse. Es sind interessante Zeitdokumente. Sie geben Einblick, was in der zweijährigen Ausbildung bewertet wurde.

Nach dem Krieg nahmen die Schüler über Rundbriefe wieder Kontakte auf. Werner

Ernst war ein Schreiber von unzähligen Rundbriefen, um die Schüler der H21 zusammenzuführen. Später organisierte man auch Klassentreffen.

In der Dokumentation ist die Geschichte der H21 enthalten, die von Werner Ernst verfasst wurde. Hier ist der Weg beschrieben, wie sich die Schüler aus der H21 wieder zusammengefunden haben und 1969 das erste Klassentreffen organisiert wurde.

In zweiten Teil des Materials werden Lehrer und Schüler genannt, die in der Handelsschule waren. Einige von ihnen sind bereits gestorben. Die heute noch leben, gehören zu den letzten Zeitzeugen dieser Einrichtung.

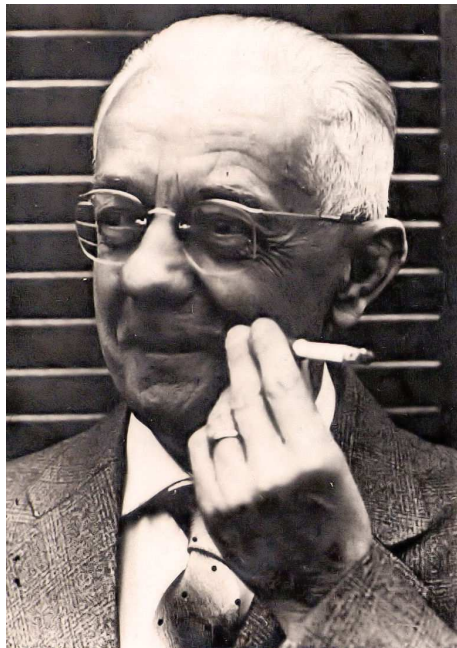
Mit dieser Materialsammlung möchte ich dazu beitragen, dass die Lehrer und Schüler nicht vergessen werden. Besonders möchte ich mich bei Herrn Werner Ernst herzlich bedanken. Er stellte mir seine Sammlung zur Verfügung und gab mir die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser.

Diese Dokumentation besitzt keinen Redaktionschluss. Sollten sich in Nachlässen von ehemaligen Breslauern Dokumente aus der Handelsschule befinden, dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf, um mit ihrer Hilfe diese Sammlung zu ergänzen.

Egon Höcker, Berlin April 2009

Breslauer Handelsschulklasse H 21 erzählt Ihre Geschichte

Wir waren 45 Schüler, als wir 1943 mit dem Unterricht begannen in der Städtischen Handelsschule in Breslau in der Vorwerkstr. 36-38. Unsere Klasse nannte sich H 21, unser Klassenlehrer war Dipl.Handelslehrer Herbert Reißmann. Weitere Lehrkräfte, die uns unterrichteten waren Dr.Lotze, Braunisch, Dr.Schnabel-Kühn und Schreibmaschinenunterricht hatten wir bei Frau Wunschik. Der Direktor unserer Schule war Dr.Petrelli.



*Dipl.Handelslehrer Herbert Reißmann, *1900
+1981*

Nach den großen Ferien 1944 wurde die Schule geschlossen. Die Schüler der Jahrgänge 1928 und 1929 wurden dienstverpflichtet und mussten teilweise zum Stellungsbau beim Unternehmen Bartold. Auch wurden die Kameraden vom Jahrgang 1928 als Flakhelfer eingesetzt. Der Verfasser dieser Geschichte war Angehöriger der Motor-HJ und wurde als Kurierfahrer mit dem Motorrad im ganzen Bereich des Unternehmen Bartold eingesetzt. Die Einsätze erfolgten nachts und so lernte man viele Gegenden unseres schönen schlesischen Heimatlandes kennen. Stationiert waren wir im Hause der Streifen-HJ in der Taschenstraße und später in der Yorkschule im Süden der Stadt. Tagsüber wurden wir zur Kampfgruppe Hitlerjugend ausgebildet und Feldgrau eingekleidet. Die Gebietsverwaltung der Hitlerjugend suchte

Fahrer und so wurde ich von der Kampfgruppe versetzt zur Gebietsverwaltung, wo wir den Fuhrpark in Schuß hielten und die Fahrbereitschaft gesichert wurde. Nachdem Breslau zur Festung erklärt worden war, kam ich im Januar morgens zu meiner Dienststelle am Salvatorplatz und musste feststellen, dass sich in der Nacht die gesamte Dienststelle ins Riesengebirge abgesetzt hatte. Ich fühlte mich von meinen Aufgaben befreit und setzte mich ab in den Kreis Reichenbach, denn Breslaus Zivilbevölkerung sollte die Stadt verlassen. Ich fand wieder eine Aufgabe, als man mich für einen Flüchtlingstreck als Kutscher einsetzte.

Nach Gefangennahme durch die Tschechen und Übergabe an die Russen und Flucht kehrte ich wieder nach Breslau zurück: Ein zu 70% zerstörtes Breslau. Nach Registrierung, um in der heimatlichen Wohnung leben zu dürfen, wanderte ich wieder in russische Gefangenschaft zum Abbau der Industrieanlagen bei Linke-Hofmann und Famo-Werke. Am 01.August 1945 nach Hause entlassen, bekam ich eine Nachricht von meiner Mutter aus Hof in Bayern. Am 6.September fuhr ich per Anhalter gen Westen und traf in Nürnberg meine Mutter wieder. Als Flüchtlinge mussten wir Arbeitsplätze annehmen, die mit Unterkunft verbunden waren. Letztendlich landete ich in Dachau.

Da ich ein Klassenfoto von unserer Handelsschulklasse besaß, war ich nun auch bestrebt, diese Klassenkameraden wiederzufinden. Durch Suchanzeigen im "Schlesier", meldeten sich 2 Mütter und ich knüpfte die ersten Kontakte zu Lothar Geister und Horst Hermann. Beim Schlesiertreffen traf ich Hans-Joachim Kindler und Heinz Gallus. In Nürnberg entdeckte ich Rudi Hoffmann. Durch Zufall kam mir Rudi Steiner über den Weg. Lothar Geister hatte eine Verbindung zu unserem Klassenlehrer gefunden. Auf meiner Suche konnte ich auch noch Norbert Wyremba ausfindig machen. Alle waren begeistert und freuten sich auf ein erstes Wiedersehen.

Städtische Handelsschule Breslau

Das erste Klassentreffen der Klasse H 21 findet am 20. September 1969 um 19 Uhr in Nürnberg, Peter-Vischer-Straße, in der Gaststätte und Weinstube Katharinen-Klausen statt, wobei auch der ehemalige Klassenlehrer teilnimmt. Auch die Ehefrauen werden dabei sein. An alle ehemaligen Schüler der H 21, Schulbesuch 1943/44, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, ergeht hiermit die Einladung an dem Klassentreffen teilzunehmen. Wer hilft, die anderen Klassenkameraden zu finden? Gesucht werden die ehemaligen Schüler der Geburtsjahrgänge 1928/29, von denen noch folgende Namen bekannt sind: Hans-Joachim Teichmann aus Breslau, Hubenstr. 20; Koch aus Breslau, Frankfurter Straße 117; Heinz Karger aus Breslau-Ohlewiesen, Kattowitzer Str. 17? — Hubert Sternal, Günter Erlebach, Plischke, Nowack, Kosog-Josko, Jung, Klier, Kramer, Thiel, Schmidt, Achtert, Abert oder Abels, Pappschick, Funke und Zahn. Wer kennt einen dieser Schüler oder wer kann etwas über deren Schicksal berichten? Bitte schreiben Sie an Werner Ernst, 806 Dachau, Pollnstr. 22.

Im September 1969 fand das 1. Klassentreffen in Nürnberg statt, organisiert von Lothar Geister (Nürnberg) und Werner Ernst (Dachau). Es kamen unser Klassenlehrer Professor Herbert Reißmann, Werner Ernst mit seiner Ingeburg, Heinz Gallus mit seiner Ursel, Lothar Geister, Horst Hermann mit seiner Maria, Hans-Joachim Kindler und Norbert Wyremba. Es war ein interessantes Beisammensein. Jeder erzählte seinen Erlebnisse seit der Schulzeit.

Sondertreffen beim Bundestreffen der Breslauer

Anlässlich des Heimattreffens der Breslauer in Stolberg/Rhld. am 30./31. Mai 1970 treffen sich auch die ehemaligen Schüler der Klasse H 21 der Städt. Handelsschule Breslau zu ihrem zweiten Klassentreffen. Der Treffpunkt ist in der Stadthalle gekennzeichnet mit einem Schild: „Städt. Handelsschule Breslau“. Außerdem ist für das Wiedersehen der Bierkeller des Restaurants „Burgkeller“ für Sonnabend, den 30. Mai 1970, ab 18.00 Uhr reserviert. Hier hoffen wir, daß wir weitere Kameraden begrüßen dürfen, die wir bisher noch nicht ausfindig machen konnten.

Auf Wiedersehen in Stolberg!

Werner Ernst
806 Dachau/Obb., Pollnstr. 22



Klassentreffen 1987



Alle Ereignisse, die unsere Klasse H 21 der Städtischen Handelsschule Breslau betreffen, können in 111 Rundbriefen nachgelesen werden, die in 40 Jahren von Werner Ernst verfasst wurden.

...

Werner Ernst, Dachau 2009